# **Ehrenwörtliche Erklärung**

Der Antragsteller (Name, Vorname) ………………………………………. erklärt ehrenwörtlich, dass:

[(Art. 1675/2 Gerichtsgesetzbuch)](https://www.ejustice.just.fgov.be/cgi_loi/loi_a1.pl?language=nl&la=N&table_name=wet&cn=1967101005&&caller=list&N&fromtab=wet&tri=dd+AS+RANK&rech=1&numero=1&sql=(text+contains+(%27%27))#Art.1675/2)

1. Unternehmertum \*

* er/sie war nie Unternehmer. (Art.1675/2 Gerichtsgesetzbuch)
* er/sie ist seit mindestens 6 Monaten nicht mehr Unternehmer. (Art.1675/2 Gerichtsgesetzbuch)

2. Zahlungsunfähigkeit

* er/sie seine/ihre Zahlungsunfähigkeit nicht offenkundig selbst herbeigeführt hat.

3. Frühere kollektive Schuldenregelungen \*

* er/sie noch zu zur kollektiven Schuldenregelung zugelassen war.
* er/sie wurde früher zur kollektiven Schuldenregelung zugelassen.

4. Falsche Aussagen

* er/sie weiß, dass falsche Aussagen zu diesen Punkten zur Unzulässigkeit des Antrags oder zum Widerruf der kollektiven Schuldenregelung führen können.

Der Antragsteller (Name, Vorname) …………………………………. erklärt außerdem, dass er sich der folgenden Konsequenzen einer kollektiven Schuldenregelung bewusst ist:

* sein/ihr Einkommen nicht mehr auf sein/ihr eigenes Konto überwiesen wird, sondern auf das Schuldenvermittlungskonto, das der Schuldenvermittler eröffnen wird. Er/sie darf kein Einkommen auf sein/ihr eigenes Konto einzahlen lassen. Der Antragsteller erhält nur noch Geld für den Unterhalt über den Schuldenvermittler. Mit diesem Geld für den Unterhalt müssen alle normalen laufenden Kosten bezahlt werden. Der Rest des Einkommens wird für die Begleichung der Verfahrenskosten und der Schulden aus dem Schuldenregelungsplan verwendet.
* er/sie in gutem Glauben am Schuldenregelungsplan mitwirken und den Schuldenvermittler über alle Einzelheiten informieren muss, die sich darauf auswirken können.
* er/sie darf keine neuen Schulden machen.

Datum:

Unterschrift: